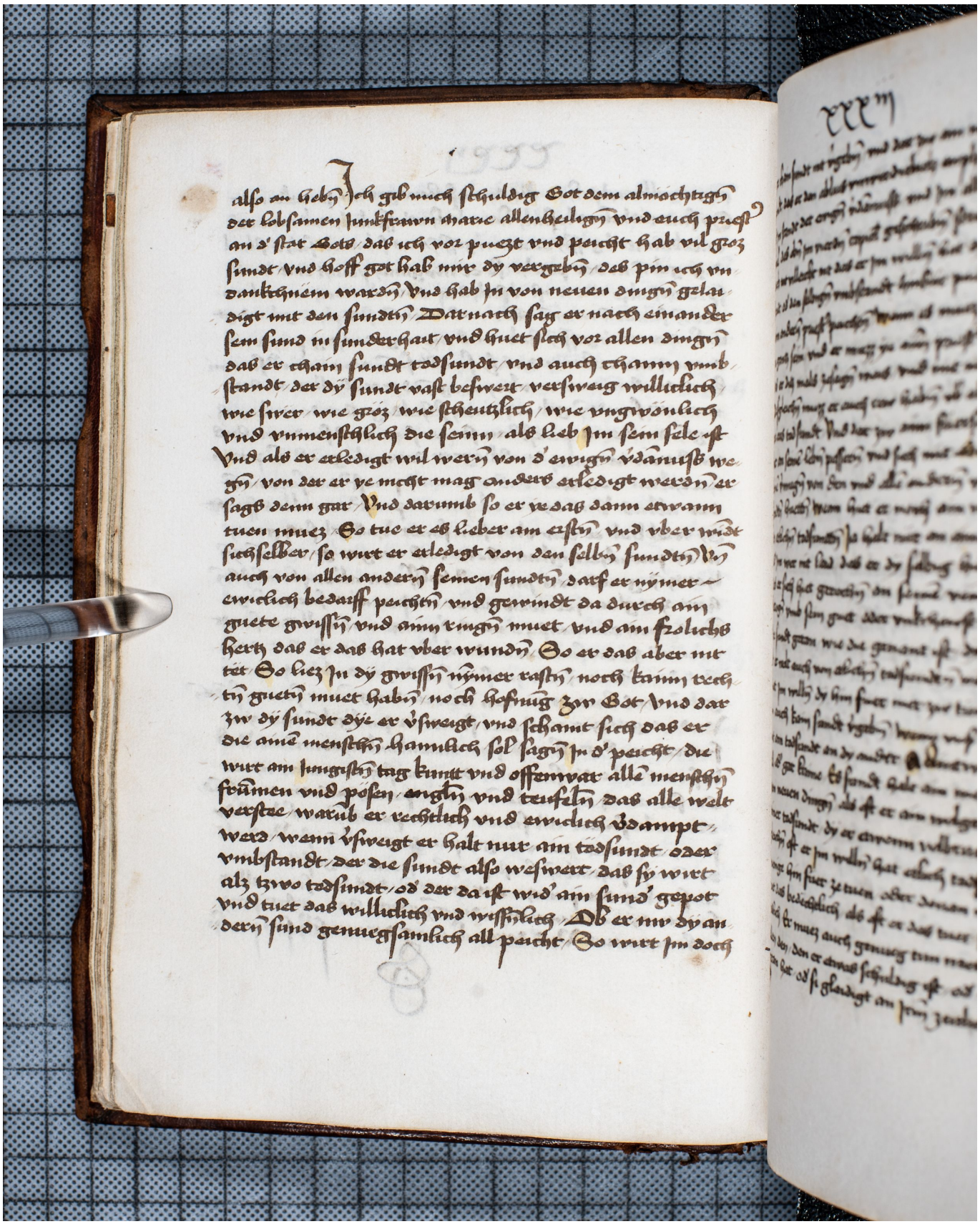
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



alſo an lieb Ich gib mich ſchuldig Got dem almechtigen
der lobſamen junkfrawn Marie allen heiligen vnd euch prieſt
an d' ſtat Gots das ich vor puezt vnd peicht hab vil groz
ſundt vnd hoff got hab mir dy vergeben das pin ich vn
dankhenem warden vnd hab ſi von neuen dmgen gelau
digt mit den ſundten Darnach ſagt er nach einander
ſein ſund in ſunderhaut vnd hiet ſich vor allen dmgen
das er chain ſundt todſundt vnd auch chainn vmb
ſtandt der dy ſundt vaſt beſwert verſwaig willicliche
wie ſwer wie groz wie ſchentlich wie vngewonlich
vnd vnmenſchlich die ſein als lieb ſein ſele iſt
Vnd als er erledigt wil werden von d' ewigen vdamnuſs we
gen von der er ye mecht mag anders erledigt werden er
ſagt dem gut Vnd darumb ſo er ye das dann erwam
tuen muez So tue er es lieber am erſten vnd vber wint
ſich ſelber ſo wirt er erledigt von den ſelben ſundten Der
auch von allen andern ſeinen ſundten darf er nymer
ewiclich bedarff peichten vnd gewindt da durch ain
guete gwiſſen vnd ainn tugen muet vnd ain frolichs
herth das er das hat vber wunden So er das aber nit
tet So liez ſi dy gwiſſen nymer raſten noch kainn techt
en guetn muet haben noch hofnung zw Got vnd dar
zw dy ſundt dye er vſwaigt vnd ſchamt ſich das er
die ainn menſchen hamlich ſol ſagen ſi d' peicht die
wirt am jungſten tag kunt vnd offenbar alle menſchen
frumen vnd poſen engln vnd teufeln das alle welt
verſtee warub er rechtlich vnd ewiclich vdampt
werd wann vſwaigt er halt nur ain todſundt oder
vmbſtandt der die ſundt alſo weſwert das ſy wirt
alz zwo todſundt od der da iſt wid ain ſund gepot
vnd tuet das willicliche vnd wiſſenlich Ob er nur dy an
dern ſund genuegſamlich all peicht So wirt ſi doch